

Humme, A. A.

1917

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 1044

3. D. A

Scherebaum, N. Parkhaus 119,

15. Febr. 7.

P. A. ?

Guter Freund, wie geht es Ihnen?
Können Sie ohne Arbeit glücklich sein?
Nicht amüsant war es, nach kurzem
Aufenthalt in dem unheimlichen Paradies
zurückgekommen zu werden, besonders wie
es geschah! Aber doch komisch, dass man
den Kopf verlor, als der Zaubermeister fort
war! Ich rief vor einigen Tagen 820 an,
mittags um 5.30 und bekam Antwort. Man
arbeitet also bis spät, wie sonst. Herz von Herz

Handwritten note on the left margin: Mein Güte auch von meinem F. von. A. H. H. H.

rollt. Abends zu uns kommen. Schließlich
musste er bei Excellenz auf Audienz. Der
Odrich schickte Blumen dem Verwundeten. Sehr
nett! Ich tut mir das Summe zerbrochene
Bandgelenk kaum mehr, aber es ist eine
schreckliche Last. Ich kann völlig 25 pct.
weniger arbeiten, und es gibt immer so viel
zu tun. Der unbeschränkte Liebling hat
grausam schön angefangen; jetzt wird es
still, wir schaffen bleiben im Hofe. So ist es
noch besser. Es ist ohne Furcht ungemütlich
in der Stadt. Bleiben Sie aber noch lange fort.
und genieße von der Ruhe und der Ruhe ange.
nehmen Lachen im gastfreundlichen Hause.
Die Damen sehen immer zu selbst Feiern.

Handwritten note on the right margin: Mein Güte auch von H. Schiller, der
mit einem so wunderlich war.